

Inhalt

Hermann Hesse: Kristallisationsfigur der Fernostfaszination im Westen	8
<i>Fremdes, Eigenes und Anderes</i>	9
<i>Weltreligionen im Spiegel der Literatur</i>	10
<i>Asien – eine Erfindung Europas?</i>	13
<i>Vor-, Zerr- und Gegenbild</i>	15
<i>Rezeption und Transformation</i>	16
I. Asien als Alternative?	20
1. Aufbrüche um die Jahrhundertwende	22
<i>Vom Buchhändler zum Erfolgsautor</i>	23
<i>Zurück zur Natur</i>	24
<i>Romantik als Notlüge?</i>	28
<i>Der christliche Weg zu Gott verbaut: Rückblende I</i>	30
<i>Wenn ich Pietist wäre und kein Mensch</i>	33
<i>Zwischen Eigensinn und Anpassung</i>	37
2. Laboratorien der religiösen Moderne	40
<i>Unter Vegetariern, Nudisten und Theosophen auf dem Monte Verità</i>	41
<i>Neue Sehnsucht nach Indien: Rückblende II</i>	45
<i>Wie der Osten in den Westen kam</i>	46
<i>Im Alter von 30 Jahren war ich Buddhist</i>	50
<i>Alte und Neue Mystik</i>	53
II. Zurück von einer Fahrt nach Hinterindien	56
1. Der stärkste Eindruck waren die Chinesen	58
<i>Frühe Lektüre der chinesischen Klassiker</i>	60
<i>Paradoxe Ungleichzeitigkeit</i>	63
<i>Taoismus als modernitätskritischer Gegenpol</i>	64
2. Ökumenische Visionen eines Poeten	67
<i>Wider die europäische Zivilisationsarroganz</i>	68
<i>Auseinandersetzung mit der christlichen »Heiden«-Mission</i> ..	72
<i>Lebenswege zwischen Ost und West</i>	75
3. Der ganze Osten atmet Religion	79
<i>Begegnung mit dem Volksbuddhismus auf Ceylon</i>	81
<i>Die allmähliche Ankunft des Buddha im Westen:</i>	
<i>Rückblende III</i>	83
<i>Paradigmenwechsel im Buddhismus</i>	87
<i>Wir müssen Indien und China in uns selber finden</i>	88

III. Blicke ins Chaos	91
1. Lehrjahre auf der Couch	91
<i>Schwer auf meiner Seele lastet Gottes Hand</i>	92
<i>Persönlich-private und weltpolitische Krise</i>	96
<i>Die Seele als Ort der Hölle und des Teuflischen</i>	100
<i>Der Gott der Psychoanalyse</i>	102
<i>Subversive Bibelexegese</i>	104
<i>Von der Angst zum Vertrauen</i>	106
2. Abschied von allen Halbheiten	110
<i>Grenzüberschreitung</i>	110
<i>Zwischen den Zeiten</i>	113
<i>Das Zurücktaumeln des müden Europageistes zur asiatischen Mutter</i>	116
IV. Religionenübergreifendes Bekenntnis	118
1. Die Krisis der europäischen Kultur	119
<i>Mensch, werde wesentlich!</i>	121
<i>Okkultismus, Mystik und Magie</i>	123
2. Das Indische ist nicht die Hauptsache: »Siddhartha«	125
<i>Ein Ketzer, auch Buddha gegenüber</i>	128
<i>Vom Ich zum Selbst</i>	130
<i>Befreiung vom indischen Denken</i>	134
<i>Zusammenklang von Taoismus und Psychoanalyse</i>	137
3. Das Erlebnis der Einheit	139
<i>Ineinanderfallen aller Gegensätze</i>	140
<i>Weisheit ist nicht mitteilbar</i>	142
<i>Liebe zu allen Dingen und Wesen</i>	144
<i>Neue asiatische Sicht des Christentums</i>	147
<i>Ethik aus dem Grund mystischer Erfahrung:</i> <i>Rückblende IV</i>	149
V. Die Hölle ist überwindbar	152
1. Selbstmord oder Schreiben: »Der Steppenwolf«	153
<i>Selbst- und Zeitanalyse</i>	153
<i>Surreale Bilderwelt des Unbewußten</i>	156
<i>Den Wahn der Persönlichkeit entlarven</i>	157
<i>Blick ins Chaos der wölfischen Spätzivilisation</i>	158
<i>Die göttliche Spur</i>	160
2. Skizzen Hessescher Theoanthropologie	163
<i>Der Glaube, den ich meine</i>	165
<i>Ein kühnes religionssynthetisches Modell</i>	167
<i>Schüler des heiligen Thomas?</i>	170

VI. Unter Morgenlandfahrern und Glasperlenspielern	174
1. Flucht aus der Zeit?	174
<i>Mitleben im zeitlos Geistigen</i>	177
<i>Ehrfurcht, Frömmigkeit, Dienenwollen</i>	179
<i>Reinkarnation als künstlerische Idee</i>	181
2. Utopisches im Zeichen des gläsernen Spiels	183
<i>Parabolische Epochen- und Kulturkritik</i>	184
<i>Eine Art Weltsprache</i>	186
<i>Musik und Spiritualität</i>	188
<i>Späte Hinwendung zu Konfuzius: Rückblende V</i>	192
<i>Konturen eines neuen Ethos</i>	197
3. Der letzte Wettstreit zwischen Ethik und Ästhetik	198
<i>Die beiden Pole</i>	199
<i>Ein Weg ins Soziale?</i>	203
<i>Kreislauf des Lebens</i>	207
<i>Erleuchtung? Bewährung in der Praxis!</i>	209
VII. Späte Begegnung mit dem Zen	213
1. Eine Tradition außerhalb der Worte	215
<i>Poesie der Reduktion und Meditation</i>	216
<i>Das chinesische Antlitz des Buddhismus</i>	221
2. Offene Weite – nichts von heilig	222
<i>Revolte der spirituellen Erfahrung</i>	222
<i>Der Schein trägt nicht</i>	223
Westöstliche Verflechtungen:	
Anstiftung zum Dialog	226
<i>Abschied vom Nationalismus der Konfessionen und Religionen</i>	227
<i>Das Andere als Gegenstück und Ergänzung</i>	229
<i>Literatur und Religionsdialog</i>	232
<i>Die neue Erlebnissituation religiöser Pluralität</i>	236
Anmerkungen	240
Basisliteratur	264
Ein Wort des Dankes	269